

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 35

Donnerstag, den 5. September 2024

Nummer 17

www.feuerwehr-kaula.de
WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
am 7. September 2024

von 11 bis 18 Uhr in der Feuerwehr Kahla
Bahnhofstraße 27

- Vorführung der Rettungshundestaffel
- Schauübungen der Jugendfeuerwehr
- Vorführung der Drohnengruppe SHK
- große Technikschaу
- Schauübungen der Feuerwehr
- Infostand der Polizei Thüringen
- buntes Kinderprogramm
(u.a. mit der Kindertanzgruppe der Kita der AWO Hüfteburg, uvm.)

Für Essen und Getränke ist gesorgt!

- Bratwürste & Rostbrätl
- Currywurst & Pommes
- Erbsensuppe aus der Gulaschkanone (ab 12 Uhr)
- Kaffee und Kuchen (ab 14:30 Uhr)
- Thüringer Detscher (Städtepartnerschaftsverein)

FEUERWEHR
KAHLA

Einladung zur Benefizlesung „Ganz schön komisch“

Die Heimatgesellschaft Kahla e.V. lädt Sie herzlich zu einer Lesung der besonderen Art mit Texten von Lorient, Heinz Ehrhardt und anderen Komikern ein, die zugunsten des Vereins „Mut zum Leben mit und nach Krebs e.V. in Kahla und Umgebung“ stattfindet.

Erleben Sie einen humorvollen Abend mit vielen zeitlosen Werken großartiger Komiker, während wir gemeinsam Spenden für einen guten Zweck sammeln.

Datum: 14. September 2024
Zeit: 18.30 Uhr
Ort: Rathausaal Kahla
Spenden: Vor Ort

Fabio Schmidt präsentiert eine abwechslungsreiche Mischung aus Poesie und Prosa, die Mut machen und Hoffnung schenken.

Der gesamte Erlös der Veranstaltung kommt direkt dem Verein „Mut zum Leben mit und nach Krebs e.V. Kahla und Umgebung“ zugute, der seit über 20 Jahren Menschen mit einer Krebserkrankung und ihre Angehörigen unterstützt. Ihre Spenden helfen, weiterhin wertvolle Angebote wie Selbsthilfegruppen, Beratungen und Freizeitaktivitäten zu ermöglichen. Lassen Sie uns gemeinsam am 14. September Mut zum Leben schenken. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre großzügige Unterstützung!

Ihre Susann Gauer
Heimatgesellschaft Kahla e.V.



Foto: © Fabio Schmidt, Bremen

Nachrichten aus dem Rathaus

Wir bitten um Verständnis, dass nicht jede Anfrage/Meldung persönlich beantwortet werden kann. Selbstverständlich werden aber alle Anliegen entsprechend weitergeleitet und bearbeitet.

An die
Stadtverwaltung Kahla _____, den _____
Markt 10
07768 Kahla

Bürgerumfrage

Folgende *Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.* habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

Absender: _____
Name, Vorname

Anschrift

Desweiteren haben Sie die Möglichkeit Ihr Anliegen über die Internetseite der Stadt Kahla/ Kontaktformular oder per mail an stadt@kahla.de mitzuteilen.

Bibliotheksnachrichten

„Wer Bücher liest, schaut in die Welt
und nicht nur bis zum Zaune“

Johann W. von Goethe



Wir bedanken uns bei Frau Böhnke mit ihrem Flohmarktladen für die großzügige finanzielle Unterstützung. Mit Ihrer Hilfe ist es uns möglich, unseren Bestand zu erweitern.

A. Rosenkranz
Stadtbibliothek Kahla

Saale-Holzland-Kreis ertüchtigt Wasserwander-Infrastruktur an der Saale

Bei einem Vor-Ort-Termin im Juli verschaffte sich Landrat Johann Waschnewski (3.v.l.) einen Überblick über den Zustand und den geplanten Ausbau der Wasserwanderstellen bei Schöps.

Der Saale-Holzland-Kreis ertüchtigt die Wasserwander-Infrastruktur an der Saale mit Fördermitteln des Landes und Eigenmitteln des Kreises. Dabei sollen insbesondere die Anlegestellen in Schöps, Kahla und Porstendorf saniert werden. Dafür trafen sich die Vertreter des zuständigen Planungsbüros, Andrea Ziegenrucker und Oliver Fiebig (li.), mit dem Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft.



Südliches Saaletal, Frank Schorcht (2.v.r.) sowie den Bürgermeistern von Kahla, Jan Schönfeld (2.v.l.) und Schöps, Karsten Rücknagel.
Foto: LRA/Martin Hauswald

Neuer Kreistag des Saale-Holzland-Kreises hat sich konstituiert

Johann Waschnewski als Landrat vereidigt - Kreistagspräsidium und Beigeordnete des Landkreises gewählt

Seit dem 7. August ist der neu gewählte Kreistag des Saale-Holzland-Kreises arbeitsfähig. In der Sitzung wurden das Kreistagspräsidium gewählt sowie die Ausschüsse des Kreistages mit Vertretern der Fraktionen besetzt. Johann Waschnewski wurde offiziell als Landrat vereidigt, und der Kreistag wählte die drei ehrenamtlichen Beigeordneten des Landkreises.

Als Kreistagsvorsitzender leitet künftig Harald Kramer, gemeinsam mit seinen Stellvertretern Matthias Klippel und Steffen Much als Kreistagspräsidium, die Sitzungen des Kreistages.

Als ehrenamtliche Vertreter des Landrates wurden Benny Hofmann als Erster Beigeordneter, Olaf Möller als Zweiter Beigeordneter und Irene Schmidt als Dritte Beigeordnete gewählt. Hierzu erklärt Landrat Johann Waschnewski: „Mit dem Kreistagspräsidium und den Beigeordneten sind wir handlungsfähig und haben den Grundstein für eine konstruktive Gremienarbeit gelegt.“

Darüber hinaus stand die feierliche Vereidigung von Johann Waschnewski als Landrat auf der Tagesordnung. Den Amtseid nahm Eva Bärthel als ältestes anwesendes Kreistagsmitglied vom Landrat ab. „Ich freue mich auf die Aufgaben und bin mir der Verantwortung bewusst. Die Gremienarbeit hat eine große Bedeutung, weil im Kreistag die wesentlichen Entscheidungen in unserem Wirkungskreis getroffen werden. Unser Landkreis, auf den wir stolz sein können, hat sich gut entwickelt und viel Potenzial. Wenn wir gemeinsam anpacken, können wir viel bewegen. Da es im Kreistag um die Sacharbeit geht, lade ich alle Kreistagsmitglieder ein, sich in den Gremien für das Gemeinwohl zu engagieren und bestmögliche Kompromisse zu finden. Dazu möchte ich gerne meinen Beitrag leisten“, sagte Johann Waschnewski. Er warb für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, um gemeinsam den Saale-Holzland-Kreis zu gestalten.

Alle Kreistagsbeschlüsse vom 7. August 2024 werden im Amtsblatt Nr. 9/2024 des Saale-Holzland-Kreises (Erscheinungstag 24.08.2024) veröffentlicht.

Bundesweiter Warntag am 12. September 2024



Eisenberg. Am 12. September findet der bundesweite Warntag 2024 statt. Pünktlich um 11 Uhr werden an diesem Tag alle vorhandenen und technisch verfügbaren Warnmöglichkeiten, wie zum Beispiel Radio, Fernsehen, soziale Medien, die Warn-App NINA, Sirenen sowie auch digitale Werbetafeln für eine Probewarnung aktiviert.

Der bundesweite Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund und Ländern. Erstmals fand der bundesweite Warntag im Jahr 2020 statt. Er soll grundsätzlich jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September unter Beteiligung der Kommunen durchgeführt werden.

Am bundesweiten Warntag wird zum einen die technische Infrastruktur der Warnung in ganz Deutschland mittels einer Probewarnung getestet. Zweck der Probe ist ausdrücklich, Schwachstellen im Warnsystem zu finden, um diese im Nachgang zu beseitigen und das System für den Ernstfall stabiler und effektiver zu machen. Zum anderen soll der Warntag dazu beitragen, die Akzeptanz und das Wissen um die Warnung der Bevölkerung in Notlagen zu erhöhen und damit den Selbstschutz zu stärken. Wer rechtzeitig gewarnt wird und weiß, was zu tun ist, kann sich in einem Notfall besser selbst helfen. Ziel ist das gemeinsame Vermitteln, warum Behörden Warnmeldungen verbreiten, vor welchen Gefahren gewarnt wird, wie die Warnung erfolgt und auf welchen Wegen Warnmeldungen empfangen werden können.

Zur Warnung und Information der Bevölkerung nutzen Bund, Länder und Kommunen die verfügbaren Kommunikationskanäle. So werden z.B. über das vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) betriebene Modulare

Warnsystem (MoWaS) und die Warn-App NINA Warnungen und Informationen der zuständigen Behörden bereitgestellt. Warnmultiplikatoren, wie zum Beispiel Rundfunksender, übermitteln die Probewarnung über ihre Programm. Vor zwei Jahren ist das sogenannte Cell Broadcast (CB) als neuer Warnkanal hinzugekommen, mit dem Warnmeldungen an alle in einem bestimmten Abschnitt des Mobilfunknetzes befindlichen Mobilfunkendgeräte wie Smartphones und konventionelle Handys versendet werden können. Auch die Entwarnung wird durch die Warnzentrale des BBK versendet sowie ebenfalls durch die Warnmultiplikatoren und die Warnmittel an die Bevölkerung übermittelt.

Der Saale-Holzland-Kreis hat die kreisangehörigen Gemeinden mit einem Rundschreiben über den Warntag informiert.

Die Probewarnung am 12.09.2024 wird durch das BBK in Form eines Warntextes um 11:00 Uhr an alle Warnmultiplikatoren geschickt, die an das Modulare Warnsystem (MoWaS) angeschlossen sind. Gegen 11:45 Uhr erfolgt für die meisten Warnmittel die Entwarnung.

Auch kommunale Sirenen werden aktiviert

Parallel dazu können auf Ebene der Länder und der am Warntag teilnehmenden Kommunen verfügbare zusätzliche Warnmittel (wie z. B. Sirenen) probeweise aktiviert werden.

Die ca. 175 kommunalen Sirenen im Saale-Holzland-Kreis sind technisch funktionstüchtig, beherrschen derzeit mehrheitlich jedoch lediglich die Töne Feueralarm und Probe und sind entsprechend von der Zentralen Leitstelle auslösbar. Bereits seit 2021 findet daher ein umfangreicher Prozess der Um- und Nachrüstung des Hauptteils der Bestandssirenen bzw. zum Teil auch Neuerrichtung von Sirenen statt. Verbunden damit ist das Ziel, die Sirenen zum Auslösen der Töne „Warnung der Bevölkerung“ und „Entwarnung“ auf dem Wege des TETRA Digitalfunknetzes zu befähigen. Hierfür stellen sowohl Bund, Land als auch der Landkreis Fördermittel bereit, um die in der Regel gemeindlichen Sirenen zu ertüchtigen und die Warnung der Bevölkerung mittels Sirenen im Saale-Holzland-Kreis möglichst flächendeckend sicher stellen. Zudem werden auch im Bereich der Regionalleitstelle Jena die technischen Voraussetzungen geschaffen.

Zum aktuellen Zeitpunkt wurden circa 25% der vorhandenen Bestandssirenen final ertüchtigt, weitere ca. 50% befinden sich in einem fortgeschrittenem Stadium der Nachrüstung. Die bereits ertüchtigten Sirenen werden somit am diesjährigen Warntag die Töne „Warnung“ und „Entwarnung“ ausgeben. Die weiteren Sirenen werden mit dem Sirenenton „Probe“ ausgelöst.

Nähere Infos sowie ein Fragen- und Antwortenkatalog zum bundesweiten Warntag: auf www.bbk.bund.de/bundesweiter-warntag.

Gültigkeit von Personalausweisen und Reisepässen

Liebe Einwohner!

Bitte überprüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse Ihre Personalausweise bzw. Reisepässe auf deren Gültigkeit und buchen Sie sich rechtzeitig einen Termin für die Neubeantragung unter

www.vg-suedliches-saaletal.de

Gemäß § 1 des Personalausweisgesetzes ist jeder Deutsche im Sinne Artikel 116 (1) des Grundgesetzes verpflichtet, sobald er 16 Jahre alt ist, einen gültigen Personalausweis oder Reisepass zu besitzen.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Ausweise schon seit längerer Zeit abgelaufen sind und in diesem Fall ein Verwarn- oder Bußgeld ausgesprochen werden muss.

Voraussetzungen und notwendige Unterlagen für die Beantragung des Dokumentes werden Ihnen beim Buchen des Termines angezeigt bzw. finden Sie diese auch auf unserer Internetseite unter Verwaltungsgemeinschaft/Bürgerbüro.

**Ihr Bürgerbüro
der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“**

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Ärztlicher Notdienst	
Anfragen/Auskünfte	03 64 1/ 597 620
Vertragsärztlicher Notfalldienst	116 117
Krankentransport	03 64 1/ 597 630
Notarzt	112
Zahnärztlicher Notdienst	
zentrale Notdienstnummer	116 117
oder unter	www.kzv-thueringen.de

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena (03641/597620) zu erfragen.

Ärztlicher Notdienst

Für nicht-lebensbedrohliche Notfälle ist **tagsüber** ausschließlich Ihr **Hausarzt** oder seine Vertretung zuständig!

Nachts und am **Wochenende** finden Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst (den **kassenärztlichen Notfalldienst in Jena**) in den Räumen unserer Notfallaufnahme, Am Klinikum 1

Sie erreichen die Kollegen dort:

Werntag:	19.00 Uhr - 22.00 Uhr
Mittwoch:	13.00 Uhr - 22.00 Uhr
Freitag:	13.00 Uhr - 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertag:	08.00 Uhr - 18.00 Uhr

Für den **Dringlichen Hausbesuchsdienst** des kassenärztlichen Notfalldienstes wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Hotline:

Tel. 116 117

Eine Behandlung in der Notaufnahme erfordert ein **stationärer Einweisungsschein** durch Ihren Hausarzt, seine Vertretung oder durch den Ärztlichen Notdienst.

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr

**08 00/1 11 01 11 oder
08 00/1 11 02 22**

Kinder-Notruf Telefon

**Gebührenfrei
Jenaer Frauenhaus e.V.
Notruf:**

**08 00/1 11 03 33
03641/449872
0177/4787052**

Störungsdienste

(Tag und Nacht erreichbar)

Service und Störungsnummern für Strom:

Kundenservice 03641 817-1111
Störungsdienst 0800 686-1166 (24h)
Erdgas 03641 817-1111

Wasser

0800 686-1177
**03 64 24/57 00 oder
03 66 01/5 78 0
036601/5 78 49
03641/40 40**

**außerhalb der Dienstzeiten
oder über Rettungsleitstelle Jena**

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Saale-Holzland 03 64 28/6 40
Polizeistation Kahla 03 64 24 /844-10

**Stadtverwaltung Kahla,
Rathaus, Markt 10**

Tel. 036424-77-0
Fax: 036424-77104
E-mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten für alle Ämter der Stadtverwaltung

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung, Termine sind auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Terminvereinbarung
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	nach Terminvereinbarung

Besucher, die einen vereinbarten Termin wahrnehmen, rufen bei geschlossener Eingangstür bitte über die Hausanlage die jeweilige Abteilung über die Nummern 1 bis 4.

**Termine können Sie vereinbaren unter:
Vorwahl: 036424**

Sekretariat	77100	stadt@kahla.de
Leiter Hauptamt	77301	hauptamt@kahla.de
Büroleitung, Museum	77120	beschaffung@kahla.de
Sozialverwaltung	77141	soziales@kahla.de
Kämmerei	77201	kaemmerei@kahla.de
Kasse	77202	kasse@kahla.de
Vollstreckung/Steuern	77205/77206	vollstreckung@kahla.de/ steuern@kahla.de
Ordnungsamt	77321/77324	ordnungsamt@kahla.de
Standesamt	77340/77341	standesamt@kahla.de
Einwohnermeldeamt	59190	einwohnermeldeamt@ vg-suedliches-saaletal.de
Bauamt	77601	bauamt@kahla.de
Liegenschaften	77611	liegenschaften@kahla.de
Bauverwaltung	77630	gebaeudeunterhaltung@ kahla.de
Bauhof	82857	bauhof@kahla.de
Bibliothek	52971	bibliothek@kahla.de

Einwohnermeldeamt, Bahnhofstraße 23, Kahla

Der Besuch des Bürgerbüros ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.



Terminvereinbarung online unter www.vg-suedliches-saaletal.de, mit nachfolgendem QR-Code oder telefonisch unter 036424-59190 zu folgenden Zeiten zu buchen:

Montag	09.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 17.00 Uhr

Servicezeiten Bürgerbüro

Nur nach vorheriger Terminabsprache

Mo, Di	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Do	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr	09:00 - 12:00 Uhr
Sa	09:00 - 12:00 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat)

Stadtmuseum

036424-7 70

Margarethenstr. 7

Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag bis Sonntag	14.00 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek

52971

Roßstraße 38

Montag	08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen - Termine nach Vereinbarung für Schulen, Kindergärten und sonstige Einrichtungen
Mittwoch	08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Freitag	08.30 - 11.00 Uhr

Landratsamt Saale-Holzland-Kreis - Agathe Fachberaterin

Frau Ulrike Wehrmeister

Tel.: 0160-94877063

oder 036691-70632

agathe@lrashk.thueringen.de

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Rudolstädter Straße 22 a

Telefon:

2 23 46

Fax:

78 49 55

E-Mail:

eb@drk-jena.de

<http://www.drk-jena.de/angebote/kinder-jugend-und-familie/beratungsstelle-fuer-kinder-jugendliche-und-eltern.html>

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Sozial-psychiatrischer Dienst

036691/70854

Förderzentrum, Brückenstraße 1A, Raum 119

Termine werden nach vorheriger Absprache flexibel vergeben. Beratung, Unterstützung und Hilfen für psychisch Kranke und deren Angehörige.

Betreuung der Selbsthilfegruppe für psychisch Kranke.

Psychoziale Beratung „WENDEPUNKT“

Terminabsprachen bitte über:

Hauptgeschäftsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.

Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg 036691/5 72 00

oder über kontakt@wendepunkt-ev.net

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Werner-Seelenbinder-Straße 31

07629 Hermsdorf

036601/2 53 03

(Fax: 036601 - 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk)

Öffnungszeiten:

Dienstag

9.00 - 12.00 Uhr

jeden 1. Donnerstag im Monat

14.00 - 18.00 Uhr

Kindergartennachrichten

Sommerzeit im integrativen Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“ der AWO

Ein Sommer voller Aktivitäten und neuer Entdeckungen

Der Sommer brachte frischen Wind und viele aufregende Erlebnisse für die Kinder und Mitarbeiter des Kindergartens „Tranquilla Trampeltreu“. Anfang August reisten die verschiedenen Gruppen in ihre neuen, liebevoll gestalteten Gruppenräume. Aber besonders die Aktivitäten im Freien standen in diesem Sommer hoch im Kurs. Die Kinder genossen die angebotenen Erfrischungen im Garten, wo Duschen und sogar Wassertreten nach Kneipp für Abkühlung und Spaß sorgten. Unser Kräuterbeet erwies sich als wahre Schatzkammer: Die kleinen Gärtner ernteten fleißig Kräuter und trockneten sie, um daraus gesunden Tee zubereiten – ein Genuss für alle Sinne.



Musik spielte ebenfalls eine zentrale Rolle in diesem Sommer. In unserem hervorragend ausgestatteten Musikzimmer wurde eifrig musiziert, gesungen und getanzt. Die musikalischen Talente unserer Kinder blühten regelrecht auf. Auch der Sport kam nicht zu kurz: Mit dem lieben Herrn Bock, der unsere sportlichen Angebote betreut, konnten die Kinder in der Turnhalle der Regelschule ihre Energie ausleben. In unterschiedlichen Gruppen wurden zahlreiche sportliche Aktivitäten angeboten, die sowohl Spaß machten als auch die motorischen Fähigkeiten förderten.



Unsere Krabbelgruppe erfreute sich großer Beliebtheit und startete gut besucht. Nachdem sich die Teilnehmer kennengelernt und ihre Wünsche für die gemeinsamen Treffen geäußert hatten, fand das zweite Treffen mit einem spannenden Krabbelparcours statt. Für die nächste Stunde ist ein Spannungsprogramm geplant, auf das sich alle bereits freuen.

Einen besonderen Platz in unseren Herzen hat unsere Schildkröte „Tranquilla Trampeltreu“ gefunden, die zu Beginn des Sommers bei uns eingezogen ist. Dank der liebevollen Pflege durch die Kinder und Erzieherinnen sowie der engagierten Eltern, die sie mit frischen Wildkräutern versorgen, geht es Tranquilla ausgezeichnet.



Wir möchten auch unseren AWO Förderverein „Tranquilla Trampeltreu“ besonders hervorheben, die großartigen Erfolge feiern konnte und maßgeblich an unserem Schildkrötenprojekt beteiligt war. Kürzlich waren die Vorstandsmitglieder nach Erfurt eingeladen, um am Vernetzungstreffen aller AWO Fördervereine, organisiert vom Thüringer Landesverband der AWO, teilzunehmen.

Es kam zu einem regen Austausch und vielen neuen Ideen. Darüber hinaus konnten wir uns bei der Verlosung über einen Gewinn in Höhe von 250 € freuen, was eine wunderbare Unterstützung für unsere zukünftigen Projekte darstellt.

Der Sommer im Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“ war somit eine Zeit voller Freude, neuer Erfahrungen und gemeinschaftlicher Erlebnisse. Wir freuen uns bereits auf die kommenden Monate und die nächsten Abenteuer, die uns im Herbst erwarten!

Musik verbindet

Einen weiteren Vormittag voller gegenseitiger Wertschätzung und ganz viel Wärme erlebten Kinder der Kita BUNTE WELT und die Senioren der Tagespflege der Diakonie.



Miteinander haben wir unsere Lieder gesungen und hatten dabei richtig viel Spaß. Die Senioren zeigten großes Interesse an den Liedern, die die Kinder mitbrachten und wir hörten dann von ihnen alte Volkslieder. Man kann wirklich sagen: Gemeinsam geben wir einen ziemlich guten Chor ab!

Wir lieben diese wunderbaren Begegnungen und wissen, dass Alt und Jung sich gegenseitig so viel zu geben haben. Und wir freuen uns schon jetzt auf das nächste musikalische Treffen.

Die Kinder und das Team der DRK Kita BUNTE WELT





Pfarrerin Wedding Tel. 0174 4560 384
 Diakon Serbe Tel. 036424 82336
 Kantorin Köllner Tel. 036424 78549
 Gemeindepädagogin Schubert Tel. 0174 9669 483
Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a
 Pflegedienstleitung: Tel. 036424 23019
 Verwaltung: Tel. 036424 56886
 Fax: 036424 56887

Friedhof Kahla
 Bachstr. 41 Tel. 036424 739039
 mobil 0176 9916 2041

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“,
 H.-Koch-Str. 20 Tel. 036424 22716

Ihre Ev. Kirchengemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:
www.kirche-kahla.de
www.johann-walter-orgel-kahla.de bzw. www.jwok.de

Röm.-kath. Pfarrei St. Elisabeth Gera

07768 Kahla, Kirche St. Nikolaus, Saalstr. 16a
 07646 Stadtroda, Kirche St. Jakobus, Eigenheimweg

Kontakt:
 Pfarrer Bertram Wolf, 07546 Gera, Kleiststr. 7
 Tel.: 0365 26461, E-Mail: info@kath-kirche-gera.de

Gottesdienste in St. Nikolaus Kahla

Sonntag, 08.09.2024
 09:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
Mittwoch, 11.09.2024
 20:00 Uhr Meditatives Nachtgebet (Komplet)
Sonntag 15.09.2024
 09:00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 18.09.2024
 20:00 Uhr Meditatives Nachtgebet (Komplet)

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste & Veranstaltungen

Sonntag, 08. September
 10:30 Uhr Kahla: Gottesdienst
Sonntag, 15. September
 10:30 Uhr Kahla: Gottesdienst

Offene Kirche & Ausstellung

Bis Ende Oktober ist unsere Stadtkirche für Besucher von Montag bis Freitag jeweils von 11 bis 13 Uhr geöffnet. Sehen Sie sich die Kirche und die Ausstellung „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“ an oder genießen Sie einen Moment der Ruhe.

Geburtstags-Café

Alle Geburtstagskinder unserer Gemeinden, die im Juli oder August mindestens ihr 65. Lebensjahr vollendet haben, sind zu Freitag, 6. September um 15 Uhr herzlich ins Gemeindehaus eingeladen. Melden Sie sich für Zusagen oder Fahrdienst-Wünsche bitte gern im Pfarramt (Tel. 739039).

Trauercafé

Trauernden bieten wir regelmäßig ein Trauercafé an und laden dazu einmal im Monat von 09:30 bis 11:30 Uhr ein in den Gemeindeforum, Rudolf-Breitscheid-Straße 1. Termin: Do. 19.09. Wir treffen uns in einer kleinen Frühstücksrunde, können gemeinsam kreativ sein, wollen vor allem aber miteinander reden, lachen, weinen und zuhören. Die Zugehörigkeit zu einer Kirche ist nicht erforderlich und wird auch nicht erfragt. Ute Serbe und Pfarrerin Elisabeth Wedding laden ein. Bitte um vorherige Anmeldung unter 82060.

Bibellesekreis

Donnerstag 12.09. um 19 Uhr (Gemeindehaus, R.-Breitscheid-Str. 1).

Christenlehre

Klasse 1 + 2: Do. 15 bis 16 Uhr
 Klasse 3 + 4: Die. 15 bis 16 Uhr
 „Teenie-Treff“ (ab 5. Klasse) Do. 16 bis 17 Uhr
 Keine Christenlehre in den Schulferien!

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich einmal im Monat freitags um 18 Uhr im Gemeindehaus Kahla. Termine nach Absprache.

Pfarramtsbüro, R.-Breitscheid-Str. 1

Öffnungszeiten: Die., Mi. u. Fr. 10:00-11:00 Uhr
 Do. 16:00-18:00 Uhr
 Büro: Frau Rödger Tel. 036424 739039
 Fax 036424 739038
 E-Mail: kirche-kahla@online.de

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

*Tag des
 Offenen Denkmals
 08. September*

von 13:00 bis 18:00 Uhr Führungen
**14:30 Uhr Konzert
 mit „Laura und Freunde“**

Rost brennt, Kaffee & Kuchen,
 Eintritt zum Konzert frei

Orlamünder Burgverein im TLV e.V. 
www.kemenate-orlamünde.de 

ZAMI - Deutscher Pop aus Plauen in der Spielerspelunke

Das letzte Konzert vor der „SalonSaison“ auf dem Spielmannshof bestreitet die Band ZAMI aus Plauen.



Foto: Chris Gonz

Als ZAMI im Jahr 2021 ihr Debüt auf dem Spielmannshof gaben, war dieses Konzert so besonders schön, dass die Band glatt daraus die EP „ZAMI live at Spielmannshof Seitenroda“ produziert hat. Publikum und Musiker haben eine besondere Stimmung erlebt und wurden von dieser durch den ganzen Abend getragen. Die markante Stimme von Markus und das filigrane Gitarrenspiel von Steve zeichneten eine musikalische Collage, die mit dem Bass von Christian und der Percussion von Michael zu einem feinsinnig musikalischen Erlebnis vollendet wurde. Unvergesslich schön war das und daher auch wert, auf CD festgehalten zu werden.

Dieses Jahr bringen sie zu ihrem Konzert am Freitag, den 13. September 2024 schon eine fertige, brandneue EP mit. „Kleinstadt“ heisst das Werk und präsentiert fünf neue Lieder in ihrem ausnehmenden musikalischen Stil.

Dass uns bei dieser Musik Namen wie Gisbert zu Knyphausen, Kettcar oder Element of Crime einfallen, mag ein Kausalzusammenhang sein, ist aber doch nicht mehr als ein grober Versuch der Einordnung. Im Mittelpunkt ihrer deutschsprachigen Songs stehen die textlichen Arrangements. Lieder von ZAMI sind dann laut, wenn es sich richtig anfühlt. Sie können aber auch ganz leise und zerbrechlich klingen, wenn ihr melancholischer Inhalt genau das braucht. ZAMI verwandeln die Orte ihrer Konzerte zu den schönsten Plätzen, an denen man sich aufhalten kann und entlassen ihr Publikum stets ein wenig glücklicher, als es gekommen ist. Genau das ist es ja, was wir unseren Gästen gemeinhin wünschen!

ZAMI live in der Spielerspelunke vom Spielmannshof Seitenroda am Freitag, 13. September 2024, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Der Eintritt ist frei, die Musiker bitten aber um eine Hutspende!

Zu dieser Veranstaltung wird wieder einen Shuttleservice aus Jena und Kahla angeboten. Dieser kann bis zu 5 Tage vorher im Ticketshop auf Spielerspelunke.de gebucht werden.



BluesKaffee

Veranstaltungen Oktober 2024 - Juni 2025

Liebe Freunde des BluesKaffee,

im September wird keine Veranstaltung des BluesKaffee stattfinden -sie wird am 02.10.24 nachgeholt. Deshalb nehme ich mir die Zeit, einen Überblick über das Programm der kommenden Monate zu geben. Die Informationen zu den jeweils aktuellen Konzerten werden wie üblich erfolgen.



Am Mittwoch, den 02.10.24 wird uns The Peter Karp Band wieder besuchen. Der Multiinstrumentalist (Gitarre, Piano, Mundharmonika) und Sänger Karp nennt seine Musik Soul-Influenced Americana Blues Rock. Mick Taylor, ehemals Gitarrist bei den Rolling Stones, hat in der Vergangenheit mit Karp gearbeitet. Er sagt: „Persönlichkeiten wie Peter Karp, James Taylor und Bob Dylan verkörpern Americana Blues und wir Engländer sind davon inspiriert.“ Gitarrist ist Mark Johnson. Er hat in der wunderbaren und leider nicht mehr existierenden Band „Delta Moon“ gespielt (2018 im BluesKaffee). Die Brüder Xeres aus Italien bilden die Rhythmusgruppe. Am 27.10.24 wird uns das Jörg Danielsen Trio aus Wien besuchen -ein echter Geheimtipp. Mit der Band war ich seit einigen Jahren in Kontakt und habe sie im Oktober 2023 erstmals zum Herbstblues in Aschersleben erlebt. „Electric Chicago Blues Power Trio“ nennen sie ihren Stil. Das stimmt auch -aber dazu kommt noch eine herrliche Leichtigkeit, die die Band besonders macht. 2023 waren sie Österreich's erfolgreicher Beitrag zur European Blues Challenge. Zu uns kommen sie auf dem Rückweg von einem Bluesfestival in den Niederlanden.

Am 01.12. werden wir ein „BluesKaffee Special“ erleben. Die Idee dazu entstand im Sommer 2023 nach einem großartigen Konzert von Alexander und Maximilian Blume im BluesKaffee. „Mit Boogie Woogie, Blues und Gospel in den Advent“ lautet das Motto. Dabei werden sich Vater und Sohn Blume mit geballter Frauenpower verstärken. Die international gefragte Bassistin Sina Rien aus Dresden hat mittlerweile drei CD's mit Alexander eingespielt. Aus Hamburg kommt Jana Wiesenthal. Sie wird uns mit ihrer virtuoson Soulstimme verzaubern. Passend zum ersten Advent singt sie vor allem Gospel und Blues. Diese Formation wird exklusiv für das BluesKaffee zusammengestellt. Bei dem Konzert erheben wir einen Zuschlag von € 3,- pro Ticket.

Am 29.12.24 werden wir mit Doc & Josa stimmungsvoll den Jahresabschluss einleiten. Die beiden Musiker aus Jena und Großkröbitz muss ich an der Stelle nicht näher vorstellen -sie sind unsere „local heroes“. Auch 2025, dem 13. BluesKaffee Jahr, wird es hoch-karätig weiter gehen:

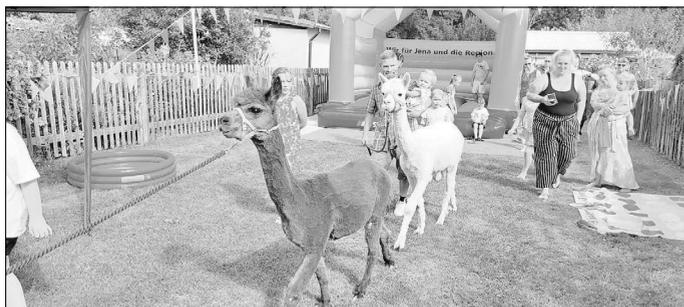
Am 26.01. besuchen uns The See See Riders wieder. Die jungen Musiker beleben Blues und Jazz der 20er und 30er Jahre mit Gesang, zwei Akustikgitarren, Geige und Kontrabass zu neuem Leben. Eine weitere Band aus Wien sind The Hoodoo Men, die am 23.02. bei uns auftreten werden. Auch sie haben sich dem frühen Chicago Blues verschrieben und spielen ihn überwiegend akustisch. Am 30.03. wird Puggsley Buzzard erstmals bei uns auftreten. Der Australier lebt mittlerweile in Europa und wird seine fulminanten Gesangs- und Pianokünste zelebrieren. Besonders der Blues aus New Orleans hat es ihm angetan. Kongenial begleitet wird er vom Berliner Drummer Micha Maass. Am 27.04. wird das Trio Kusche aus Nürnberg spielen. Dominiert von der durch u.a. von B.B.King inspirierten Gitarre wird „handgemachte Musik“ dargeboten. Am 25.05. wird endlich Black Patti bei uns auftreten. Das Duo aus München ist in Deutschland und Europa in unseren Tagen prägend für Blues & Roots. Auf vielfachen Wunsch (u.a. meinem!) werden Max und Veronica aus Mailand am 29.06. ihre Deutschlandtour im BluesKaffee abschließen. Blues und früher Jazz werden mit großem Können und italienischem Temperament zelebriert. Eine bessere Kombination kann es kaum geben!

Danach werden wir wohl eine Sommerpause einlegen.

CONCERT DIRECTION Volker Albold (Tel. 036424 22007)
Eichicht 39, 07768 Kahla

Vereine und Verbände

2. Kinder- und traditionelles Gartenfest der Kleingartenanlage „Am Gries“ Kahla e.V.



Bei bester Laune und Sonnenschein feierte am 17.08.2024 unser Gartenverein Kinder, Enkel, Omas und Tanten kamen und entspannten. Ein Kinderflohmarkt fand auch zum ersten Mal statt der verlief dann etwas matt.

Eine Hüpfburg brachte den Kindern Spaß, getollt wurde durch das Gras. Bunte Tattoos hatte dann später ob jung oder alt wirklich fast jeder.

Nach 16 Uhr kam dann das Beste, das waren die Überraschungsgäste. Die Alpakas Jimmy und Macho staunten nicht schlecht, die Kinder und der Rasen kamen ihnen schon recht. So sah man dann Kinder und Tiere wandern von einem Garten zu dem andern.

Der Rost war an, die Getränke kalt, der Sonnenuntergang hat die super Stimmung untermalt.

Eine Fortsetzung folgt im nächsten Jahr dann sind wir alle wieder da....



Ein großes Dankeschön geht an all die uns bei dem Kinderfest unterstützt haben:

- Sonnen Apotheke Kahla
- Altes Schützenhaus Kahla
- Alpaka Ninchen Rothenstein
- SAMS KulturKirche Loebstedt

Der Vorstand der Kleingartenanlage „Am Gries“ Kahla e.V.

Die Magie der Monotypie - Vernissage zur Ausstellung „Farbe und Form - Form und Farbe“

13. September 2024 | 17.00 Uhr | Foyer im Rathaus der Stadt Kahla



Bilder © Elke Kunze, Berlin

Die Ausstellung präsentiert Werke der in Jena geborenen Künstlerin Elke Kunze. Dabei ist Monotypie Elkes bevorzugte Technik. Die Bilder nehmen Form an, während sie entstehen – eine Verbindung von Gedanken und Gefühlen. Ihre Bilder sind mehr als nur visuelle Kunst. Sie sind Fenster zu Stimmungen, Ereignissen und alltäglichen Momenten. Durch die geschickte Kombination verschiedener Farbtöne, Formen und Strukturen entstehen ihre abstrakten und gegenständlichen Werke.



Lernen Sie die Künstlerin zur Vernissage, am 13. September kennen und erleben Sie die Magie der Monotypie!

Weitere Informationen finden Sie unter www.kahla-art.de.

Ihre Susann Gauer
Heimatgesellschaft Kahla e.V.



Impressum

Kahlaer Nachrichten – Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla Telefon: 03 64 24 / 77-0 **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** der Bürgermeister der Stadt Kahla, Jan Schönfeld **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Martina Ulke, Astenweg 375, 99092 Erfurt, Tel. 01 75 / 5 95 16 98, E-Mail: m.ulke@wittich-langewiesen.de. **Verantwortlich für den Anzeigentel:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Kräuterwanderung im Spätsommer

15. September 2024 | 09.00 Uhr



Bild © Susann Gauer, Kahla

Der Spätsommer wird von kühleren Nächten und vereinzelt gelben Blättern in den Baumkronen angekündigt. Auch in dieser Zeit gibt es viele Geheimnisse der Natur in der faszinierenden Welt der Heilpflanzen zu entdecken.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich über info@kahla-art.de. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 €.

Der Fahrdienstverein Kahla e.V.

Liebe Vereinsmitglieder und Gäste,
am 13.07.2024 fand unser Sommerfest statt und es war ein „Toller Nachmittag“. Wir hoffen es hat allen gefallen und danken für das zahlreiche Erscheinen.



Allen Mitwirkenden danken wir natürlich auch für die tatkräftige Unterstützung, ohne die dieses Fest nicht so erfolgreich abgelaufen wäre.

Einen besonderen Dank möchten wir Frau Dr. Oberender aussprechen, welche uns weiterhin bei der Zusammenarbeit, mit der Anton-Bauer-Stiftung unterstützt und natürlich auch, Frau Preuss für Ihre tollen Fotos.

Es grüßt der Vorstand

Aufruf zu Süßigkeitenspenden für den diesjährigen Halloweenumzug

Es ist wieder soweit, auch dieses Jahr möchte die Stadt Kahla und der Verein Purzelbude e.V. für strahlende Kinderaugen sorgen.

Damit wir wieder tolle Halloweenetüten für die Kinder packen können, benötigen wir Süßigkeitenspenden, die ab sofort im Rosengarten zu den normalen Öffnungszeiten, oder nach telefonischer Absprache, bis zum **25.10.2024** abgegeben werden können.

Wir bedanken uns schon im Voraus für die tatkräftige Unterstützung. Die Kinder werden sich freuen.

Kontakt:

Claudia Seibel 01797665627

Janos Seibel 017620749299



ModellSport Kahla e.V.

ModellSport Kahla e.V.

Erfolgreiches Flugplatzfest in Zwabitz

Es war eine gelungene Veranstaltung mit breitem Publikum und vielen Gastpiloten aus mehreren Bundesländern. Spektakuläre Flugmodelle wurden von alt und jung bestaunt, Piloten interviewt und das alles bei besten Wetterbedingungen. Für die Kleinen gab es einen Bastelstand, an dem kleine Modelle bemalt und dann zusammengesteckt wurden, anschließend ging es zum Erstflug. Das machte die Kleinen so richtig stolz.



Den ganzen Tag lang im 15 Minutentakt präsentierten die Piloten ihre Modelle und ihr Können. Hubschrauber und Motorflieger waren im Flug zu bestaunen. Oben im Bild hinten Familie Vollrath, treue Vereinsmitglieder aus Rudolstadt und unser Hauptpilot Michael Gerber, hier mit seinem 3.3m großen Motorsegler „Swift - S1“.



Das Publikum verfolgte mit Aufmerksamkeit die Flugmanöver, welche hier präsentiert und vom Moderator kommentiert wurden, um den Modellflug ein wenig besser zu verstehen.



Oben im Bild Tilman Riedel mit seinem Wettbewerbsmodell Shark der Klasse F3K. Damit das Publikum auch sieht, was wir an Kinder- und Jugendarbeit betreiben, gab es Vorführungen der Einsteiermodell „Falken“ mit 1m Spannweite. Bei dem starken Wind war dies eine richtige Herausforderung für die jungen Piloten, welche perfekt von allen gemeistert wurde.

Wir möchten an dieser Stelle Danke sagen an die Agrargenossenschaft Reinstädt, auf deren Wiese wir unseren Modellflugplatz betreiben dürfen und dass sie uns am Tag davor nochmal perfekt die Wiese inkl. Parkplätze gemäht haben. Auch der CNC Fertigungs- und Schärfservice Hartmann aus Kahla unterstütz tatkräftig den Verein. Durch den Heinz-Gries- Fond und die Stadt Kahla, wird unsere Kinder- und Jugendarbeit maßgeblich unterstützt.

Wer unser Team verstärken möchte, kann sich unter www.modellsport-kaehler.de gern informieren!

Wir bieten nach Absprache ein Schnupperfliegen jeweils Mittwochnachmittag auf unserem Modellflugplatz in Zwabitz an.



100 Jahre Sportanglerverein Kahla e.V. 1924 19.01.2024
100 Jahre Umwelt- und Naturschutz in Kahla 19.01.2024

Wie die Kahlaer Sportangler einen wichtigen Beitrag leisteten für das neu erschlossene Wohngebiet Löbschütz

In Löbschütz wurden durch die Angler die Schachtungsarbeiten zur Stromversorgung des neuerbauten 1. Wohnblockes sowie der Verlegung der Gasleitung durch die Sportfreunde durchgeführt. So konnte die Stromversorgung ebenfalls für den Bau des 2. Wohnblockes realisiert werden bzw. später im 3. Wohnblock ein Kindergarten eingerichtet werden. Hierzu war es erforderlich eine Gasversorgungsleitung zu verlegen, die notwendigen Vorbereitungsarbeiten wurden durch die Sportfreunde durchgeführt.

Ein Ereignis bei den Schachtarbeiten für die Stromleitung des Neubau- Wohngebietes machte „Wellen“ bis nach Berlin. Das sich im Erdreich „wichtige“ Kabel befanden, darüber waren die Sportfreunde mangelhaft informiert, so kam es das ein Sportfreund im Eifer mittels Spitzhacke ein etwas stärkeres Kabel nicht nur beschädigte. Wie sich später herausstellte war es das Fernmeldekabel München - Berlin. Jeder kann sich wohl vorstellen was und wen dieses Ereignis auf den Plan rief. Ob es damit etwas zu tun hatte das dieser Sportfreund kurz darauf den Ausreiseantrag stellte und die DDR eigenartiger Weise sehr schnell verlassen konnte, nun ja, sei mal dahingestellt.



Das seinerzeit älteste Mitglied, unser Willy Hein, der lange Hein, zum 90. Geburtstag, er war 49 Jahre Vereinsmitglied.

Auch der Weg von der Schule Löbschütz bis zur Straße der Eigenheime wurde durch die Angler befestigt. Die Stadt Kahla fand immer ein offenes Ohr bei den Sportfreunden, ging es um Maßnahmen im Umwelt- und Naturschutz, der Vorbereitung und Durchführung von Kreissportfesten, Pfingsttreffen, der jährlichen Pionierexpedition, Wohngebietsfeste des „Wohnbezirkes VII“ Kahla- Löbschütz im Vereinsgelände,

Auch in dieser Zeit haben die Sportfreunde ein Stück Stadtgeschichte mitgeschrieben, setzten Maßstäbe im sportlichem sowie gesellschaftlicher Hinsicht, zeigten ihre Verbundenheit zu ihrer Heimatstadt, zu ihrem Sportverein unter Einbeziehung der Familienangehörigen.

Auf Grund seines Beitrages zum Umwelt- und Naturschutz, für seine sportlichen sowie kommunalen Leistungen wurde die damalige Betriebsgruppe des PWK des DAV der DDR mit hohen staatlichen sowie gesellschaftlichen Auszeichnungen geehrt, u.a.:

- 1987** - vorbildliche GV des DAV der DDR
- 1987** - Ehrenurkunde des Bezirksvorstandes des DTSB
- 1988** - Ehrenurkunde des Nationalrates der Nationalen Front
- 1989** - Hegemedaille der DDR

Bei der Vielzahl an kommunalen Aktivitäten der Stadt Kahla, an denen die Sportfreunde beteiligt waren entsteht der Eindruck: die Angler haben ja nur gearbeitet!

8. Spendenschwimmen und Kinderfest im Freibad Kahla

Am Sonntag, dem 18.8.2024, fand im Freibad Kahla unser 8.Spendenschwimmen und ein Kinderfest statt.

Die Vorhersage prognostizierte kein Freibadwetter, aber Petrus hatte ein Einsehen, es blieb bei dunklen Wolken. Von diesen ließen sich die viele Unterstützer und Fans unseres Bades nicht abschrecken. Wir führten die Veranstaltung zusammen mit der DLRG Ortsgruppe Kahla, dem Karnevalsclub Dohlensteen e. V. und der Stadt Kahla durch.

Ins Wasser stiegen 106 Schwimmerinnen und Schwimmer, die insgesamt 2.231 Bahnen schwammen. Das sind 223,1 km (Vorjahr: 165 Schwimmer; 286,5 km), in Anbetracht des Wetters tolle Werte.

Erstmalig hatten wir dieses Jahr einen Teamwettkampf ausgelobt, 3 Mannschaften nahmen die Herausforderung an. Je fünf Teilnehmern der Auto Schwettling GmbH, der Bäckerei Susann Blume und der Firma Griesson - de Beukelaer GmbH & Co. KG schwammen eine Stunde um die Wette. Es gab ein Wimpernschlagfinale, bei dem das Team Griesson mit 103 Bahnen knapp die Nase vorn hatte. Es folgte Team Blume mit 101 Bahnen und Team Schwettling mit 98 Bahnen. Freuen konnten sich die Teams über Konzertkarten bzw. ein Familienschnitzel im Rosengarten in Kahla.

Beim Einzelschwimmen konnten sich alle als Gewinner fühlen. Die Teilnehmer zeigten mit ihrem Einsatz, wie sehr Ihnen das Freibad Kahla am Herzen liegt.

Eine besondere Erwähnung hat sich Familie Sander aus Kahla verdient. Von den sechs Kategorien, in denen geschwommen wurde, schafften es Familienvertreter in 4 Kategorien auf Platz 1. Die mit Abstand weiteste Strecke legte Oskar Sander (15 Jahre) mit 11,9 km zurück.

Zu den Schwimmern gehörte auch der Bürgermeister der Stadt Kahla, Jan Schönfeld. Zuvor eröffnete er gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Fördervereins Ulf Ryschka das Spendenschwimmen.

Dabei berichtete er, dass die Stadt für das Freibad im Jahr 2023 einen Zuschuss in Höhe von 277 tausend Euro zahlte. Dies bedeutet umgerechnet: für jeden Besuch des Freibades zahlt die Stadt rund 25,00 Euro dazu. Die Entscheidungen des Stadtrates machen dies möglich.

Das Spendenschwimmen wurde von ca. vierzig Firmen und Privatpersonen unterstützt. Dabei reicht der Einsatz von Geld- und Sachspenden, über Startgelder für das Teamschwimmen und dem Stiften von Preisen für die besten Schwimmer bis zum Kuchenbacken.

Schon viele Jahre kann sich unser Verein auf viele fleißige Bäckerinnen verlassen. Das dies auch oft Stammgäste im Bad sind, spricht für sich.

Die leckeren Kuchen sind für die Schwimmerinnen und Schwimmer eine zusätzliche Motivation, schmecken diese doch nach vielen Bahnen im Wasser besonders gut. Auch Zuckerwatte und Bratwürste ließen sich viele Freibadgäste an diesem Tag munden.

Die jüngsten Karnevalisten, die Fireflies sorgten auf herzerfrischende Art mit einer Tanzvorführung für gute Stimmung. Zum Dank gab es für alle Zuckerwatte.

In diesem Jahr soll der Erlös des Spendenschwimmens für die Beschaffung weiter Sitzgelegenheiten verwendet werden.

Der Förderverein ist sehr dankbar über jede Unterstützung des Freibades und freut sich über einen Erlös von rund 3.800 EUR, der beim Spendenschwimmen 2024 zusammengekommen ist.



Ein großer Dank nochmal an alle Spender (in alphabetischer Reihenfolge):

- Andrea Hofmann, Praxis system. Einzel-, Paar- und Familientherapie
- Autohaus Schwettling
- Bäckerei Blume
- BEWEKA, Betonwerk Kahla
- Carsten Hahn
- Dachdeckerei Hofmann
- DJ Mink
- DLRG
- Familie Sander
- Fleischerei Dölitsch
- Gewerbegemeinschaft Kahla
- Griesson - de Beukelaer
- Günther Müller
- Ines Zitzmann-Kühnel, Medifit
- Janos Seibel, Gaststätte Rosengarten
- Kahlaer Wohnungsgenossenschaft eG
- KCD, Karnevalsclub Kahla e.V.
- Kerstin Jahr
- Kinderkleidermarkt Kahla
- Linden Apotheke
- Mike Herrmann, Stapler Service Jena
- NTI Kahla
- Porzellanwerk Kahla
- Präzisionstechnik Kirsch
- Ralf Lubinski
- Reisebüro Schönfeld
- Schlosserei Curth
- Schreinerei Höfner
- Team Ergotherapie

Förderverein Freibad Kahla e.V.



Tatsächlich kann man sagen stehen wohl bis dato 80 % notwendige Arbeitsleistungen im Umwelt- und Naturschutz gegen 20 % der Ausübung des eigentlichen Angelsportes!

Jedoch auch im Freizeit- und Erholungssport, bei der Gestaltung eines harmonischen Vereinsleben wurden im Verein eine Vielzahl an Aktivitäten ausgelöst, das Augenmerk des Vorstandes lag dabei vor allem bei der Arbeit mit den Jugendlichen der Jugendgruppe mit dem Ziel, an das frühere Leistungsniveaus der Sportfreunde im Wettkampfgeschehen an-zuknüpfen.

Anlässlich des 65. Gründungsjubiläum 1989 konnten die Mitglieder der Wettkampf-Mannschaften der zurückliegenden Jahre auf folgend Bilanz verweisen:

- **42 Kreismeistertitel in verschiedenen Disziplinen**
- **19 Bezirksmeistertitel, ein 2. und ein 3. Platz**
- **6 x Teilnahme an der DDR- Meisterschaft, dabei in den Jahren: ein 3. Platz, ein 4. Platz, ein 6. sowie ein 8. Platz**
- **Hinzu kam große Anzahl gewonnener Pokale!**

Hierüber habe ich in den zurückliegenden Ausgaben bereits berichtet.

Auf Grund ihrer langjährigen persönlichen Unterstützung, welche die nachfolgenden Personen unserem Sportanglerverein in seiner Entwicklung zu kommen ließen, erscheint es unbedingt notwendig hier den damaligen Bürgermeister der Stadt Kahla Herrn Alfred Lauterbach, den Stadtrat Wolfgang Frommelt, den damaligen Vorsitzenden des DTSS- Kreisvorstandes des Kreises Jena Land, Heinz Haßkarl sowie in Vertretung für das damalige Kombinat für Feinkeramik, den Vertreter unseres damaligen Trägerbetriebes, Dieter Janek zu erwähnen..

Fred Lauterbach, Wolfgang Frommelt sowie Dieter Janek und Heinz Haßkarl bleiben uns unvergessen!

Die Situation unseres Sportvereines zur Zeit der politischen Wende, der Deutschen Einheit.

Die Wiedervereinigung Deutschlands, eines wohl der größten politischen Ereignisse der letzten 50 Jahre, stellte hohe politische, gesellschaftliche und vor allem wirtschaftliche Anforderungen in allen Bereichen und Ebenen, an jeden einzelnen persönlich.

Auch für unseren Sportverein galt es in vielerlei Hinsicht, einen Neuanfang zu bewältigen. (Juristische Personen, Amtsgericht, Finanzamt, etc.)

Besonders schwierig war es, die bisherigen Nutzungsverträge für die Pachtgewässer des DAV in gültige, des Vereins umzuwandeln.

Mit dem Wegfall der Strukturen des DAV der DDR, hier besonders die Kreis- und Bezirksausschüsse, entstand in der Zeit von 1990 bis 1991 ein gewisser „luftleerer“ Raum, welcher teilweise nicht immer rechtmäßige Verhältnisse schuf.

Die Bildung der Landesverbände, und hier beziehen wir uns auf unseren Landesverband Ostthüringen mit seinem Sitz in Gera, beendete diese Zustände kurzfristig.

Unser Verein plädierte von Anfang an dafür, die bisherigen Pachtgewässer des DAV der DDR, betreut von den jeweiligen einheimischen Vereinen, auch an diese wieder zu verpachten. Durch den Landrat des Kreises Jena Land Herrn Jürgen Mascher, den Bürgermeister der Stadt Kahla, Herrn Bernd Leube sowie den Bürgermeister der Gemeinde Großpörschütz wurde uns besonders in dieser Angelegenheit wertvolle Hilfe zuteil.

Der Fischbestand in unserer Saale entwickelte sich in dieser Zeit fast wie in den Vorkriegsjahren, bei ständiger Verbesserung der Wasserqualität. Dieser Zustand ließ für die nächsten Jahre auf eine insgesamt gesunde Entwicklung der Saale hoffen.

Durch die Mitglieder unseres Sportvereines wurden weiter umfangreiche Ufer- und Gewässerbereinigungen durchgeführt. So wurden im Herbst 1993 die

gesamte „Mühlache“ von Unrat beräumt und mit der Hilfe und Unterstützung durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr unserer Stadt Kahla der vor der „Mühlache“ sich befindende Gewässerabschnitt leer gepumpt.

Insgesamt 10 LKW W- 50 Ladungen voller Unrat und Schutt gehörten zum traurigen Ergebnis dieser Gewässerbereinigungsmaßnahme.

1993 erfolgte der Abriss unseres „alten Anglerheimes“ aufgrund des baulich schlechten baulichen Zustandes. Hierbei werden sich wohl manche Mitglieder unseres Vereines an unerwünschte Begleiterscheinungen erinnern!

Zur Wiederbelebung einer alten Tradition unserer Heimatstadt, dem „Kahlaer Flurzug“ nahm auch unser Sportverein zusammen nebst den anderen am „Saalewehr“ angesiedelten Vereinen aktiv an der Gestaltung und Durchführung teil.



Sportfreunde und Kahlaer trafen sich auf dem Vereinsgelände zum 1. Kahlaer „Flurzug“

Mit Hilfe und Unterstützung der Brauerei Jena wurde diese Veranstaltung zu einem Höhepunkt wohl nicht nur für die Mitglieder und Familienangehörigen der Sportvereine, sondern auch vor allem für die Bürger unserer Heimatstadt und deren Familienangehörige. Bedauerlich ist der Umstand, dass unmittelbar nach dem Kahlaer Flurzug die Brautradition der Stadt Jena seit 1332, im Oktober 1994 zu Ende ging!

Wird fortgesetzt.

Bleiben Sie interessiert!

Dieter Melzer, sen.
P/Ö

Der Förderverein „Mahn- und Gedenkstätte Walpersberg e.V.“, Sitz Kahla, informiert:

Vorab weisen wir darauf hin, dass alle unsere Artikel urheberrechtlich geschützt sind und eine Nutzung - auch auszugsweise oder im veränderten Wortlaut - rechtliche Schritte nach sich zieht. Voraussetzung für eine Nutzung/Veröffentlichung/Verwendung in jeglicher Form durch Dritte ist eine schriftliche Genehmigung des Vereins.

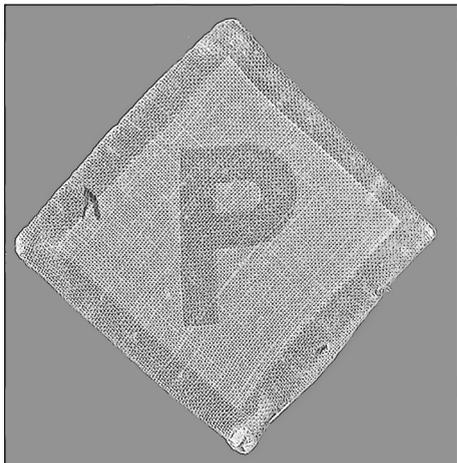
Von Warschau nach Kahla - Teil 1

Die zum Bau der REIMAHG deportierten Zwangsarbeiter kamen aus 13 verschiedenen Nationen. Zu ihnen gehörten neben einem Spanier und einige Griechen auch mehrere größere Gruppen aus Osteuropa, unter ihnen Polen.

Mit dem Überfall auf Polen begann am 1. September 1939 der 2. Weltkrieg. Deutschland rückte vom Westen in Polen ein und am 17. September, gemäß dem geheimen Zusatzprotokoll zum deutsch-sowjetischen Nichtangriffspakt vom August 1939 besetzte die Rote Armee am 17. September Ostpolen.

Die Errichtung des Generalgouvernements beruhte auf einem Erlass Adolf Hitlers vom 12. Oktober 1939 und löste daraufhin die geltende Militärverwaltung ab. Es umfasste zunächst eine Fläche von 95.000 km² und wurde am 1. August 1941, nach dem Angriff auf die Sowjetunion, um den zuvor sowjetisch besetzten Distrikt Galizien auf 144.000 km² erweitert.

Am 26. Oktober 1939 übernahm Hans Frank das Gouvernement und führte die Arbeitspflicht für Polen zwischen dem 18. und 60. Lebensjahr ein, die keine „dauernde gemeinschaftsnützliche Beschäftigung“ nachweisen konnten.



Mit den sogenannten Polen-Erlassen der Reichsregierung vom 8. März 1940, schuf die nationalsozialistische Reichsregierung per Polizeiverordnung ein Sonderrecht für die ins Deutsche Reich verschleppte polnische Zwangsarbeiter. Nach diesen galt für alle polnischen Zwangsarbeiter eine Kennzeichnungspflicht,

einem viereckigen Aufnäher mit „P“. Sie bekamen weniger Lohn als deutsche Arbeiter, selbst die Verpflegung war geringer, oftmals auch schlechter. Ihren Aufenthaltsort durften sie nicht verlassen und Ausgangssperre galt ab der Abenddämmerung. Verboten war der Besitz von Geld oder Wertgegenständen, Fahrrädern, Fotoapparaten und Feuerzeugen, der Besuch von Gaststätten oder Tanzveranstaltungen, sowie die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

Wie auch jeglicher Kontakt mit der deutschen Bevölkerung verboten war, zu dem selbst ein gemeinsamer Kirchenbesuch zählte. Die Todesstrafe drohte, wenn man mit einer oder einem Deutschen intimen Kontakt hatte.

Ab Sommer 1941 wurden die Zwangsarbeitsmaßnahmen auch auf den bis dahin sowjetisch besetzten Teil Polens übertragen und verschärft wodurch zunehmend Jugendliche, selbst Kinder zur Zwangsarbeit herangezogen wurden. Die Deportation aus Polen betraf immer mehr Männer, Frauen und Kinder, die in der deutschen Kriegswirtschaft eingesetzt wurden. Bis Kriegsende 1945 betraf das zwischen zwei bis drei Millionen polnische Zivilarbeiter.

Die ersten polnischen Zwangsarbeiter kamen 1940 nach Kahla und wurden im Porzellanwerk Kahla oder in der Landwirtschaft eingesetzt.

Im April 1944, mit Baubeginn des NS-Rüstungswerkes „REIMAHG“ am Walpersberg, kamen immer mehr polnische Zwangsarbeiter, die man in Lager 2 und 3 am Forstberg, bei Großeutersdorf, unterbrachte.



Plan Lager 3, am Forstberg

Mit der Besetzung Polens, entstand in den nachfolgenden Jahren im Untergrund ein massiver Widerstand. Allein in Warschau gehörten zur sogenannte Heimatarmee etwa 45.000 Kämpfer. Ihnen fehlte es jedoch an Waffen und Munition.

Die Führung der Heimatarmee hegte deshalb die Hoffnung, dass die vorrückende Sowjetarmee ihren Aufstand unterstützen würde. Das war der Auslöser für den Befehl zum Angriff auf die deutschen Besatzungstruppen am 01. August 1944.

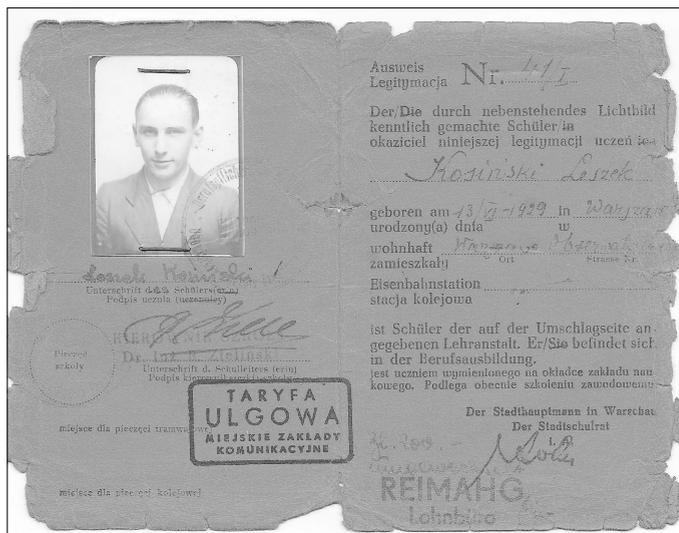
Zur deutschen Garnison in Warschau gehörten etwa 20.000 Mann, jedoch gab es nur 5.000 gut ausgebildete und ausgerüstete Kampftruppen, die nicht in der Lage waren, den Aufstand niederschlagen. Der Auftrag zur Niederschlagung erteilte Reichsführer SS Heinrich Himmler.

Der polnische Befehlshaber General Bór-Komorowski schilderte die Ereignisse wie folgt:

„Punkt fünf Uhr nachmittags blitzten, als sie aufgerissen wurden, Tausende von Fenstern. Von allen Seiten ging ein Kugelhagel auf die vorübergehenden Deutschen nieder, zeretzte ihre marschierenden Kolonnen und prallte gegen die von ihnen besetzten Gebäude. Die Zivilisten verschwanden im Nu von den Straßen, während die sich zum Angriff sammelnden Männer aus den Häusern strömten. Binnen fünfzehn Minuten war die ganze Stadt mit ihrer Million Einwohner zum Kampfplatz geworden. Jeder Verkehr hörte auf. Der große Knotenpunkt Warschau unmittelbar hinter der deutschen Front mit seinen aus Nord, Süd, Ost und West zusammenlaufenden Straßen bestand nicht mehr. Der Kampf um die Stadt war entbrannt.“

Da die Heimatarmee kaum über Funkgeräte verfügte, wurden für die Kommunikation zwischen den einzelnen Einheiten der polnischen Heimatarmee junge Pfadfinder eingesetzt, die sich besten in dem unterirdischen Kanalsystem der Stadt auskannten.

Einer dieser Pfadfinder war Leszek Kosinski. Seine Geschichte ist eng mit der Geschichte der polnischen Heimatarmee verbunden, die sich bis Kahla ausdehnt.



Die Westalliierten, von der polnische Exilregierung über den Aufstand informiert, versuchten die Aufständischen in Warschau logistisch zu unterstützen. Am 4. August starteten die ersten Flüge der alliierten Luftwaffe in Richtung Warschau. Zwei Maschinen überflogen Warschau in der Nacht vom 04. August 1944, drei weitere Überflüge erfolgten vier Nächte später. Dabei wurden Waffen, Munition und Versorgungsgüter abgeworfen. Die Anzahl der Flüge war jedoch gering und völlig unzureichend. Der einzige große Konvoi mit über 100 Flugzeugen der Amerikaner erfolgte erst am 18. September. Nachdem mehrere alliierte Anfragen zur Nutzung sowjetischer Flugplätze stets ablehnend beantwortet wurden. Dieser Einsatz war gleichzeitig der Letzte, da Stalin nachfolgend seine Zustimmung für weitere Hilfsflüge verweigerte.

Die Situation der Warschauer Heimatarmee wurde immer schwieriger. Am 13. August 1944 begann die deutsche Offensive mit 39.000 Soldaten gegen die Aufständischen in der Altstadt. Die Altstadt wurde als Ziel ausgewählt, um die Eisenbahnbrücken zu kontrollieren und damit die Nachschubverbindung zur 9. Armee, die an der Ostfront kämpfte, wiederherzustellen. Ihnen gegenüber standen 6.000 Widerstandskämpfer, die sich in dem wenige Quadratkilometer großen Stadtviertel mit rund 100.000 Zivilisten befanden. Die deutschen Truppen gingen dabei im Schutz von Panzern, unterstützt durch Artillerie und Luftwaffe entlang der Straßen vor.

Die Sowjetarmee blieb passiv und nahm Stellung, westlich der Weichsel. Stück vor Stück verlor die Heimatarmee ihre letzten Gebiete und am 01. Oktober 1944 wurde ein Waffenstillstand vereinbart, der am folgenden Tag in Kraft trat.

Einer der letzten Funksprüche der Armia Krajowa (Heimatarmee) aus dem umkämpften Warschau Anfang Oktober 1944, der in London aufgefangen wurde, lautete:

„Das ist die heilige Wahrheit. Wir sind schlimmer behandelt worden als Hitlers Satelliten, schlimmer als Italien, Rumänien, Finnland. Mag Gott der Gerechte sein Urteil über die furchtbare Ungerechtigkeit fällen, die dem polnischen Volk widerfahren ist, und möge Er alle Schuldigen strafen. Unsere Helden sind die Soldaten, deren einzige Waffe gegen Panzer, Flugzeuge und Geschütze ihre Revolver und Petroleumflaschen waren. Unsere Helden sind die Frauen, die die Verwundeten pflegten und unter Kugeln Meldedienste leisteten, die in zerbombten Kellern für Kinder und Erwachsene kochten, die den Sterbenden Linderung brachten und trösteten. Unsere Helden sind die Kinder, die in den rauchenden Ruinen unschuldsvoll spielten. Das sind die Menschen Warschaus. Ein Volk, in dem solche Tapferkeit lebt, ist unsterblich. Denn jene, die starben, haben gesiegt, und jene, die leben, werden weiterkämpfen, werden siegen und wiederum Zeugnis dafür ablegen, dass Polen lebt, solange Polen leben.“

Tage später erfolgte die Deportation der gefangenen Soldaten der ehemaligen Heimatarmee und der Zivilisten aus Warschau nach Deutschland, unter ihnen Leszek Kosinski.

- Fortsetzung folgt -

Sozialer Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen

Die zertifizierte Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigenbundes bietet mit Ihrem mobilen „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ immer am 2. Montag im Monat in der Zeit von 12:00 Uhr - 13:00 Uhr eine kostenlose und unabhängige Beratung für Menschen mit Hörproblemen in den Räumen der IKOS - Beratungszentrum für Selbsthilfe, Kastanienstraße 11 in 07747 Jena-Lobeda an. Die nächste Beratung findet am 09. September 2024 statt.

Seit 19 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und Angehörige kostenlos und unabhängig zu Fragen, die im Zusammenhang mit der Hörminderung in sozialer, medizinischer, technischer und rechtlicher Hinsicht stehen, zu technischen Hilfsmitteln, schriftlicher Kommunikation (Schriftdolmetschen) oder bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation.

Gern koordinieren wir für Sie Kontakte zu ebenfalls Betroffenen, zu Selbsthilfegruppen in ihrer Nähe und informieren zu zentralen hörbehindertengerechten Veranstaltungen.

Dieser mobile „Soziale Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ bietet aber auch Vorträge und Schulungen an für Einrichtungen, die im medizinischen, pflegerischen und öffentlichen Bereich arbeiten und ausbilden. Ebenfalls werden auch Unternehmen angesprochen, deren Mitarbeiter, viel direkten Kundenkontakt haben. Dabei soll für den Umgang mit Hörgeschädigten sensibilisiert werden und es wird vermittelt, was man als Normalhörender im Umgang mit Schwerhörigen beachten muss.

Geben Sie diese Information gern weiter: an Familienangehörige, Freunde, Bekannte, ebenfalls Betroffene.

Weiter Informationen dazu in der Beratungsstelle:

Sozialer Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen

Beratungsstelle:

„Haus des Miteinander Hörens“

c/o Deutscher Schwerhörigenbund Ortsverein Weimar e. V.

Bonhoefferstraße 24b

99427 Weimar

Telefon: 0 36 43 / 42 21 55

Fax: 0 36 43 / 42 21 57

Mittwoch: 13:00 - 17:00 Uhr

E-Mail: sozialerdienst@dsb-lv-md.de

Internet: www.dsb-landesverband-md.de

Sportnachrichten

BSG C2 - gelungene Abwechslung im Training

Ja, da strahlte nicht nur die Sonne am 20.08.24 unterm Dohlenstein. In lockerer Atmosphäre schauten unsere Jungs was der Jenaer Frauenfußball so zu bieten hat.

Kraftübungen zum Auftakt, ein lockeres 4:2 und ein ausgiebiges Spiel sorgten für ausgelassene Stimmung und das ein oder andere spielerische Highlight. So konnten sich unsere Jungs auch auf dem Spielfeld im 1:1 mit Laura Brosius (früher Frauen Bundesliga für den USV Jena und Turbine Potsdam) messen.

Im Anschluss, bei kühlen Getränken und leckeren Burgern ließen wir den Trainingstag ausklingen.

Ein riesen Dank richten wir an Laura Brosius & BROSIUS IMMOBILIEN JENA. Steffen Krause und Christoph Scholz danken wir für die vorzügliche Bewirtung im Anschluss.

C2 Junioren der BSG Chemie Kahla



Kahlaer Ringer erfolgreich bei Thüringer Meisterschaften!

Am 24.08.2024 fanden die Thüringer Meisterschaften für die Altersklassen U8 bis U17 in Erfurt statt. Der KSC Motor Jena war mit einer starken Mannschaft vertreten. Unter Ihnen auch 4 Sportler aus Kahla. Bereits in den frühen Morgenstunden machten sich unsere Athleten und Athletinnen auf den Weg nach Erfurt, begleitet von Ihren Trainern Gunnar Petzold und Matthias Felkel sowie unterstützt durch engagierte Eltern und Vereinshelfer.

Die Sektion Kahla wurde von Albin Reuter, Felix Tippmann, Hanna Gröbli und Pepe Linus Cesar vertreten. Treffpunkt war um 07.10 Uhr am Kahlaer Bahnhof. In Jena stießen dann weitere neun Sportler hinzu, bevor alle gemeinsam um 07.30 die Reise fortsetzten.

Angekommen in Erfurt, stand um 08.30 Uhr das Wiegen an, bei dem alle Teilnehmer ihr Gewicht erfolgreich erreichten - ein guter Start in den Wettkampftag!

Pünktlich um 10 Uhr begannen die spannenden Kämpfe, an denen insgesamt rund 80 Sportler aus Thüringen teilnahmen.

Neue **Thüringer Meister** wurden Felix Tippmann und Albin Reuter.

Den **2. Platz** belegte Hanna Gröbli.

Den **3. Platz** erkämpfte sich Pepe Linus Cesar.

In der Gesamtwertung konnte der KSC Motor Jena einen hervorragenden zweiten Platz erringen, was unseren Stolz auf die Leistungen der gesamten Mannschaft zusätzlich unterstreicht. Ein besonderer Dank gilt dem Ringer Sportclub Erfurt für die erstklassige Organisation und Gastfreundschaft während der Meisterschaften sowie dem Auto-Scholz-AVS für die Unterstützung mit einem Kleinbus für die Wettkampffahrt.

Wir möchten auch allen Eltern, Helfern im Verein und unseren engagierten Trainern unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Ohne Ihr Engagement und Ihre Unterstützung wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Herzlichen Glückwunsch an unsere erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler zu ihren herausragenden Leistungen - wir sind stolz auf euch!

KSC Motor Jena - Sektion Kahla



Ein besonderer Sportabend der Sportgruppe Schramm

Da wir während der Ferien die Sporthalle nicht nutzen können, sucht unsere Sportgruppe nach Alternativen - kleinen Wanderungen, besuchen von Gärten unserer Sportfreundinnen und baden in deren Pools.

Sehr interessant war für uns ein Ausflug zu Rossmanns Bienen. Hans hatte uns dazu eingeladen. Wir fanden ihn und seine Bienenstöcke am Rande eines Wäldchens.



Hans erklärte uns, dass die Bienen eine große Bedeutung für unser Ökosystem haben. Ihre Bestäubungsleistungen sichern uns die Vielfalt an Nahrungsmitteln, wie wir sie kennen und genießen.

Er erläuterte uns, dass Honig ein reines unbehandeltes Naturprodukt ist. Er zeigte uns die honiggefüllten Waben, die Bienenstöcke und demonstrierte den Schleudervorgang.

Gäbe es keine Bienen, sähe es in unseren Obstgärten im Herbst traurig aus. Seit Jahrtausenden schon hat der Mensch Bienen. Ohne sie könnten sich heute viele Kulturen nicht mehr fortpflanzen.

Hans ist langjähriges Mitglied im Imkerverband Kahla und Umgebung, der schon über 125 Jahre besteht.

Dass er seinen Bienenstand am Rande von Kahla behalten kann, ist der Firma „Streicher“ zu verdanken, die trotz umfangreicher Erdarbeiten Rücksicht auf ihn genommen hat - ein großes Dankeschön!

Wir Sportfreunde waren sehr beeindruckt, welches Aufwandes es bedarf ein Glas Honig zu erzeugen. Schön, dass wir das sehen und erleben durften.

Auch dafür ein großes Dankeschön!

Gudrun Schramm
im Namen der Sportfreundinnen
der Sportgruppe „Schramm“

Sonstige Mitteilungen

COLANDIS veranstaltet Tag der offenen Tür

Am 12. September 2024 lädt die COLANDIS GmbH in Kahla herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Von 15 bis 18 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, einen exklusiven Einblick in die Welt der Reinraum- und Reinheitstechnik zu erhalten.

Die COLANDIS GmbH ist ein international tätiges Unternehmen, das hochreine Produkte für den Hochtechnologiebereich produziert und vertreibt. In Branchen wie der Elektronikfertigung, der Halbleiterindustrie oder der Optik sind Schmutz und Staub ein absolutes Tabu. Schon kleinste Partikel können zu erheblichen Schäden führen, weshalb höchste Reinheitsstandards unerlässlich sind. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, werden selbst kleinste Bauteile und Schrauben vor der Montage gründlich gereinigt.

An diesem Tag haben Besucher die Möglichkeit, einen Reinraum sowie das Reinigungslabor zu besichtigen und mehr über das Unternehmen, die Arbeitsweise und deren Produkte zu erfahren. Zusätzlich werden Informationen zu Ausbildungsberufen des Unternehmens, Praktika, Themen für studentische Arbeiten sowie Karrieremöglichkeiten und offenen Stellenangeboten geteilt.



Abschied nehmen



*Es bleiben dankbare Erinnerungen.
Das ist Trost und Hoffnung.*

Horst Stein

1957 - 2024

Statt vieler Worte sagen wir Euch/
Ihnen allen DANKE für das, was
im Leben sein durfte und für die
zahlreiche Anteilnahme, die uns in
verschiedenster Weise mit vielen
persönlichen Gesten und Zeichen
zum Ausdruck gebracht wurde.

In Verbundenheit
Karin, Andreas und Nicole
im Namen der Familie

Kahla, im September 2024



Mit tiefer Bestürzung haben wir
vom plötzlichen Tod unserer
langjährigen Kollegin

Christine Hentrich

erfahren. Frau Hentrich arbeitete seit über einem Jahrzehnt
im ambulanten Pflegedienst der Volkssolidarität in Kahla.
Sie hat sich unermüdlich für das Wohlergehen der ihr
anvertrauten kranken und älteren Menschen eingesetzt
und hatte immer ein nettes Wort parat.

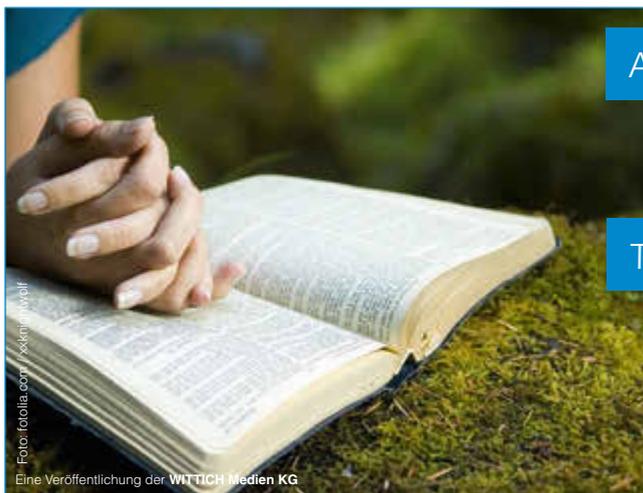
Wir werden Christine als liebenswerte und geschätzte Kollegin
in würdevoller Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl
gilt ihrer Familie und ihren Angehörigen.

**Die Mitarbeitenden der
Sozialstation Kahla**

**Der Vorstand und die
Geschäftsführung**

Für die gesamte Belegschaft der Volkssolidarität Ostthüringen

Kahla und Jena, im August 2024



Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Trauer- und Todesanzeigen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/traueranzeigen

Gerne auch telefonisch: 03677 2050-0

Handwerk und Gewerbe

aus der
Region von **A - Z**



Dächer von Vincent Gruß GmbH
Am Sande 1 | 07768 Gumperda
Telefon 036422 646 0
E-Mail info@gruss-dach.de
www.gruss-dach.de




IHR BLUMENLIEFERDIENST
Tel. (036424) 22 458 | www.floristmeister.de




KAHLAER MALER GmbH
STEPHAN OPEL
Malermeister/Geschäftsführer *Malerarbeiten
aller Art!*
TÖPFERGASSE 7A · 07768 KAHLA/THÜR. · TEL.: 03 64 24 / 2 22 66
E-MAIL: info@kahlaer-maler.de



Ludwig Sanitär
• Sanitär • Heizung • Klempnerei
Am Rödigen 2 | 07751 Maua
Tel. 03641 / 604035 oder 0170 / 3702194



Wohnbaugesellschaft Kahla
Kommunales Wohnungsunternehmen mbH
Roßstraße 38 – 07768 Kahla
Tel.: 036424/22347
Tel.: 036424/23055
Fax: 036424/22642
E-Mail: info@wb-kahla.de
www.wb-kahla.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 11.45 Uhr

gut und
sicher
wohnen




Beste Service in Ihrer Region!

Autowaschanlage *Textilwäsche
mit Sonax-Formel+*
Pflegecenter
Reifenservice
Wap

Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 31 56

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!

Diese Preise sind der
Wahnsinn!
Jetzt **günstig drucken**
online
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!
 **LW-FLYERDRUCK.DE**
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

*Bestattungshaus
R. Müller GmbH*
Wir sind Tag und Nacht erreichbar
07768 Kahla, August-Bebel-Str. 16, Tel. 036424-22784
07743 Jena, Quergasse 6, Tel. 03641-234858
ramona.mueller63@gmail.com



Bauen

und Wohnen



- Anzeigensonderveröffentlichung -

Kochen und heizen ohne Strom Anzeige

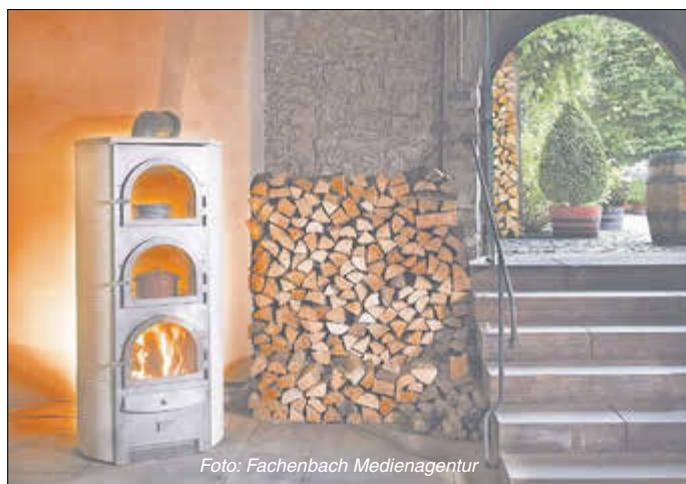


Foto: Fachenbach Medienagentur

Energetisch autark zu sein ist eine verlockende Vorstellung. Eine interessante Perspektive stellt in dieser Hinsicht eine spezielle Ofenform dar. Diese Öfen sind in der Lage, ein ganzes Haus mit Holz zu heizen und bieten zusätzlich vielfältige Kochmöglichkeiten. In Kombination mit einer Carbon-Flächenheizung kann dieser Ofen eine kostengünstige Alternative zur Wärmepumpe sein. Ein speziell entwickelter Feuerzement auf Tonerde-Basis, speichert die Verbrennungswärme äußerst effektiv. Die relativ geringe Dichte des Materials verwandelt die Hitze des Holzfeuers in eine milde, besonders langwellige Infrarotstrahlung, die jeden Winkel des Hauses erreicht – auch wenn das

Feuer längst erloschen ist. Die Feuerstelle kann sogar als einzige Heizquelle im Haus fungieren. Für Phasen extremen Frosts oder wenn der Ofen mal nicht gefeuert werden kann, empfiehlt sich die Kombination mit einer Elektro-Direktheizung, bestehend u. a. aus einer papierdünnen, elektrisch leitfähigen Folie aus Kohlenstoff-Fasern. Für die Umwandlung der Elektrizität in Wärme reichen 36 Volt Niederspannung. Die Folie wird dabei wie eine Tapete großflächig an die Zimmerdecke oder die Wand geklebt und anschließend überputzt. Ein Sensor schaltet die Stromzufuhr an, sobald eine Mindesttemperatur unterschritten wird. Die Warmwasser-Bereitung erfolgt zeitgemäß elektrisch,

Bausachverständiger
für Baumängel u. -schäden
Gutachter
für die Bewertung bebauter
u. unbebauter Grundstücke



Eckhard Reinhardt
Im Vogelgrund 43a
07778 Tautenburg

Ihr Partner „Rund um die Immobilie“

www.bausachverstaendiger-gutachten.de
Telefon: 036427/22258 • Mobil: 0176/31666552
✉ e.reinhardt@bsv-mitteldeutschland.de

Ihr regionaler Treppenliftpartner

Schuster Liftsysteme

Ihr Treppenliftspezialist e.K.

Beratung - Verkauf - Montage - Service



Ich komme gern zu Ihnen nach Hause und erstelle Ihnen ein individuelles Angebot.

Ich berate Sie umfassend zu den Möglichkeiten und beantworte Ihre Fragen.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

Die Beratung ist für Sie kostenfrei und unverbindlich.

03 64 24 / 71 49 15

Christian Krahmer
Brückenstraße 4 - 07768 Kahla
krahmer@schuster-liftsysteme.de
www.schuster-liftsysteme.de

idealerweise mit Photovoltaikstrom.

Das Konzept passt grundsätzlich für alle Gebäude, deren Jahresbedarf unter 15.000/h kW/h (entspricht ca. 1.500 l Heizöl) liegt. Zum Vergleich: Bei Eigenheim-Neubauten liegt der Wärmebedarf für 120–180

m² Wohnfläche bei gerade mal 4.000-8.000 kW/h. Aber auch Renovierungsvorhaben oder denkmalgeschützte Objekte eignen sich, sofern der Wärmebedarf nach der Sanierung unter 15.000 kW/h bleibt.
pr-jaeger

Das ist unser Fach !

- Zimmermannsarbeiten
- Gerüstbau
- Dachdeckerarbeiten
- Innenausbau
- Klempnerarbeiten
- Trockenbau



ZIMMEREI
Steven Franke

Dorfstraße 13 Tel.: 0 36 42 4 - 53 39 9
07768 Bibra Mobil: 0170 - 32 33 65 6

Maler- und Restaurierungswerkstätte

Karsten Riedel

geprüfter Restaurator und
Meister im Malerhandwerk

Saalstraße 1
07768 Kahla
Tel.: (03 64 24) 5 14 80
Mobil: 01 70 / 4 85 43 37
restaurator-riedel@online.de